



## **PETE BENTHAM & THE DINNER LADIES** **KITCHEN PUNK FROM LIVERPOOL**

Petes Mutter war eine Dinner Lady (so nennt man in England die Frauen, die in Schulcafeterias das Essen servieren), und er hat Ihr alle Ehre gemacht. Pete Bentham & The Dinner Ladies sind Vorreiter der Liverpooler Musikszene.

Sie spielen rohen, unverfälschten Punk'n'Roll beeinflusst von den Cramps, The Fall und Velvet Underground, mit witzigen und geistreichen Texten über's richtige Leben, über Türsteher und LKW-Fahrer, Katzen und Hunde, gegen Konsumdenken und Rassismus.

Was zuvor geschah: Zwei Alben, eine EP, ein paar Europa-Touren, Auftritte mit *The Damned*, *The Beat*, den *New York Dolls*, und im Mai 2014 erschien ihr neues Album „I Heart Here“ bei Antipop Records.



[www.petebenthamandthedinnerladies.co.uk](http://www.petebenthamandthedinnerladies.co.uk)  
[www.turbo-booking.de/pete-bentham.html](http://www.turbo-booking.de/pete-bentham.html)

“Classic. These songs could be sung into hairbrushes from Birkenhead to Bangkok.”

– [Slacker Sounds](#)

"Wow, ich bin echt begeistert und habe mir das Album zum Besprechen sicher 10x angehört." – [Kink Records](#)

“A truly marvellous spectacle... You must give this band a listen, preferably live.”

- [Roomthirteen, Live review](#)

"The show is a triumph."

- [Purple Revolver, Live Review](#)

„Bentham und Co. schaffen es, sich von allen Genrekonventionen zu lösen und Pubrock mit der Tanzmusik von Holly Golightly zu verbinden, Chuck Berry und Punkrock zu kombinieren, Saxophon und Klarinette einzubinden, eine entschärfte Version von THE FALL in Richtung KINGS OF NUTHIN' zu lenken, mit einem kleinen Schlenker Richtung TOY DOLLS, und dabei dann doch nie wie eine der hier erwähnten Bands/Musiker zu klingen...“ – [Ox Fanzine](#)

"Ihre Scheibe 'Hip Potater' läuft bei mir schon den ganzen Sommer lang... Trotz der frühen Uhrzeit ist sehr viel Publikum anwesend. Live sind sie eine Spur härter und schneller. Ein richtig guter Auftritt."

- [USELESS FANZINE, Live Review](#)